



«Präsenzen»

Skulpturen und Malerei

ReGula Kaeser-Bonanomi | Klaus Mettler

Do 30. Oktober bis Sa 29. November 2025

Vernissage: Donnerstag, 30. Oktober 2025, von 17 bis 20 Uhr.

Begrüßung durch Gregor Muntwiler, Einführung durch die Kunsthistorikerin Dr. Andrea S. Végh, um 18 Uhr.

Finissage: Samstag, 29. November 2025, 14 bis 16 Uhr.

Anwesenheit der Künstler:innen: ReGula Kaeser-Bonanomi ist an der Vernissage anwesend und am Samstag, den 22. November 2025 und an der Finissage, jeweils von 12 bis 16 Uhr. Klaus Mettler ist an der Vernissage anwesend und am Samstag, den 15. November 2025 und an der Finissage, jeweils von 12 bis 16 Uhr.

Abbildungen Vorderseite

REGULA KAESER-BONANOMI: «Die AufDiePaukeHauerin», 2024, Steinzeugton, Oxid- und Engobemalerei, transparente Glasur, 1300 °C im Elektroofen gebrannt, H67 x B36 x T26 cm (© Photo: ReGula Kaeser-Bonanomi).

KLAUS METTLER: «ohne Titel», 2024, Mischtechnik, 62 x 40 cm (© Photo: Klaus Mettler).

DIE AUFDIEPAUKEHAUERIN

Das Geschaffene bedeutet hier mehr als es darstellt. (Zitat von Marianne Mühlemann, Kulturjournalistin aus der Ansprache zur Vernissage im Sommer 2024 im Paradiesli in Sigriswil). Die AufDiePaukeHauerin, die sich mit der Wildsaukraft verbindet, um mutig und kraftvoll das auszuleben, was ich mich sonst kaum getrauen würde, sie inspiriert mich beim Modellieren. In der handfesten Verbundenheit mit ihr eigne ich mir Fähigkeiten an, die mir gut tun.

KLAUS METTLER

1945 in der Innerschweiz geboren und im Solothurnischen lebend und arbeitend. Mettler sammelt nach dem Putzen der Glastür des Chemineeofens die ver-russten Papiere. Daraus schöpft er das Material, das ihm als Grundlage für die künstlerische Tätigkeit dient. Er gibt dem Zufall Raum. Durch das Zuschneiden, Färben, Anordnen und Aufziehen entstehen so Muster, die eine unmittelbare Schönheit ausstrahlen, in die man sich gerne verliert.

